

## Algerischer Vergewaltiger in Kehl gefasst - Haftbefehl erlassen!



Schock in Kehl! Am Donnerstag, dem 19. Dezember 2024, haben die furchtlosen Beamten der Gemeinsamen Deutsch-Französischen Diensteinheit in einem Regionalzug, der aus Frankreich einfuhr, einen algerischen Mann festgenommen. Dieser 25-Jährige hatte sich nicht ausweisen können und das Schicksal wollte es, dass er ein Geheimnis verbarg, das ihn in große Schwierigkeiten bringen könnte.

Bei der Überprüfung der Identität des Mannes stellten die Polizisten fest, dass er mit einem Haftbefehl gesucht wurde! Der dringende Tatverdacht? Vergewaltigung und sexuelle Nötigung! Und das ist noch nicht alles: Mehrere Staatsanwaltschaften sind ebenfalls hinter ihm her wegen Eigentumsdelikten, darunter auch Diebstahl mit Waffen und Erschleichen von Leistungen. Ein Vergehen, das in jedem Land scharf bestraft wird!

## Haft und weitere rechtliche Folgen

Die Haftrichterin setzte umgehend den Haftbefehl in Kraft, und der Beschuldigte wurde in die Justizvollzugsanstalt gebracht. Doch damit nicht genug – er ist zudem illegal nach Deutschland eingereist, was ihm eine weitere Anzeige einbringt. Ein vertracktes Netz aus Straftaten, das nun mit harten Folgen für den 25-Jährigen verknüpft ist. Die Polizei wurde aktiv, um schlimmeren Taten zuvorzukommen, und zeigt damit, dass an den Grenzen kein Platz für Verbrecher und ihre Machenschaften ist!

## **Statistische Auswertung**

Ort: Templin, Deutschland
Beste Referenz: nordkurier.de

Weitere Infos: immergut-architektur.de

**Zum Originalartikel auf News-ag.com**